

# Sacharja 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und er ließ mich den Hohenpriester Josua<sup>1</sup> sehen, der vor dem Engel des HERRN stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen. **2** Und der HERR sprach zum Satan: Der HERR schelte dich, Satan! Ja, der HERR, der Jerusalem erwählt hat, schelte dich! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist? **3** Und Josua war bekleidet mit schmutzigen Kleidern und stand vor dem Engel. **4** Und der Engel<sup>2</sup> hob an und sprach zu denen, die vor ihm standen, und sagte: Zieht ihm die schmutzigen Kleider aus; und zu ihm sprach er: Siehe, ich habe deine Ungerechtigkeit<sup>3</sup> von dir weggenommen, und ich kleide dich in Feierkleider. **5** Und ich sprach: Man setze einen reinen Kopfbund auf sein Haupt. Und sie setzten den reinen Kopfbund auf sein Haupt und zogen ihm Kleider an; und der Engel des HERRN stand dabei.

**6** Und der Engel des HERRN bezeugte Josua und sprach: **7** So spricht der HERR der Heerscharen: Wenn du auf meinen Wegen wandeln und wenn du meinen Dienst versehen wirst, so sollst du sowohl mein Haus richten<sup>4</sup> als auch meine Vorhöfe behüten; und du sollst ein- und ausgehen unter diesen, die hier stehen.

**8** Höre doch, Josua, du Hoherpriester, du und deine Gefährten, die vor dir sitzen – denn Männer des Wunders<sup>5</sup> sind sie; denn siehe, ich will meinen Knecht, Spross genannt, kommen lassen. **9** Denn siehe, der Stein, den ich vor Josua gelegt habe – auf *einem* Stein sieben Augen –, siehe, ich will seine Eingrabung eingraben, spricht der HERR der Heerscharen, und will die Ungerechtigkeit<sup>6</sup> dieses Landes an *einem* Tag wegnehmen. **10** An jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, werdet ihr einer den anderen einladen unter den Weinstock und unter den Feigenbaum.

## Fußnoten

1. Hebr. Jehoschua; in Esra 2,2 Jeschua genannt (vgl. Esra 3,2).
2. W. er.
3. O. Schuld.
4. O. verwalten.
5. Zugl. des Wahrzeichens (o. des Vorbilds).
6. O. Schuld.